



Herausgegeben  
von der Pressestelle  
der Evangelischen  
Kirche in Deutschland (EKD)  
Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover  
Tel.: (0511) 2796-264/268  
Fax: (0511) 2796-777

## **Pressemitteilung**

**62/2011**

### **„Wo warst du, Gott?“**

#### **Gebetstext der EKD für den Sonntag Reminiscere**

Der Gottesdienst am kommenden Sonntag wird in vielen Gemeinden auch im Zeichen der Erdbeben- und Nuklearkatastrophe in Japan stehen. Dieser zweite Sonntag der Passionszeit heißt „Reminiscere“. Er ist benannt nach einem Vers aus Psalm 25: „Gedenke (lat. Reminiscere) Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind“ (*Psalm 25,6*). Das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat eine Fürbitte für Japan formuliert, die sie den Gemeinden gerne anbietet.

Sie hat folgenden Wortlaut:

Du Gott des Lebens,  
in unserem Erschrecken und mit unseren Sorgen wenden wir uns zu dir.  
Bilder der Todesflut und der Zerstörung gehen uns nach,  
Ängste vor einer atomaren Verseuchung treiben uns um.  
Wo warst Du, Gott, als das Chaos in Deine gute Schöpfung einbrach?

Du Gott des Lebens,  
wir bitten dich für alle vom Unglück betroffenen Menschen,  
denen der Boden unter den Füßen wegbrach,  
die mit knapper Not davonkamen,  
deren Zukunft ungewiss ist.  
Wir bitten dich für die, die ihrer Heimat beraubt wurden,  
die verzweifelt nach ihren Familien und ihren Freunden suchen,  
die um ihre Lieben trauern.  
Gib ihnen Kraft für die naheliegenden Aufgaben,  
und lass sie an ihrem Schicksal nicht verzagen.

Du Gott des Lebens,  
wir kommen heute zu dir mit unserer Sorge  
angesichts zerstörter Atomreaktoren.  
Wir bitten für alle, die zu retten und zu helfen versuchen:  
Schenke ihnen Geistesgegenwart und Kraft.  
Stehe den Verantwortlichen bei,  
dass sie die richtigen Entscheidungen treffen  
und die Risiken recht einschätzen.  
Hilf, dass die Gefährdeten Schutz finden  
und dass die tödliche Strahlung eingedämmt werden kann.

Du Gott des Lebens,  
dir vertrauen wir uns an.  
Du hast das Leben erschaffen und den Tod besiegt.

Auf dich hoffen wir in unserer Sorge  
und unserer Angst.  
Erhöre unser Rufen  
und nimm unser Bitten barmherzig an.

Hannover, 17. März 2011

Pressestelle der EKD  
Reinhard Mawick/Silke Römhild